

mit der Vollendung des großen Scriptorenbandes in Folio hatte zurückstellen müssen, ist der Druck des Registers zur Chronik des Matthias von Neuenburg wieder aufgenommen worden; das Namenregister ist nahezu vollständig gesetzt. Bei der Korrektur leistete Hr. Dr. Kauffmann Hilfe. Auch die von H. Breßlau hinterlassene Ausgabe des Nikolaus von Butrinto wurde für den Druck vorbereitet, wobei Hr. Prof. Hofmeister die Textgestaltung und den Variantenapparat bearbeitete, während Hr. Dr. Kauffmann für die sachlichen Anmerkungen die Literatur nachprüfte und die Lücken ergänzte. Wir sprechen ihm, der am Ende des Berichtsjahres als Mitarbeiter der Monumenta ausscheidet, für seine Leistungen gern unsern Dank aus.

Die Bearbeitung der gleichfalls für die Nova Series bestimmten Ausgabe der Chronik des Thietmar von Merseburg hat Hr. Prof. Robert Holzmann, unterstützt von dem neuen Mitarbeiter, Hrn. Dr. H.-E. Lohmann, bis auf die Register vollendet, so daß der stattliche Band, der neben dem Originaltext auch den überarbeiteten Korveier Text im vollem Wortlaut bietet, demnächst ausgegeben werden kann. Hr. Dr. Lohmann, der auch bei den Concilia und den Diplomata gelegentlich aushalf und jetzt auch die Verwaltung unserer Bibliothek übernommen hat, hat bereits mit der Vorbereitung einer Neuausgabe der Chronik des Frutolf-Etsehard begonnen.

Und nun wird demnächst wirklich die 5. Auflage des Widufind von Korvei zur Ausgabe kommen. Dieses Schmerzenskind der Serie der Scriptores in usum scholarum, dessen Bearbeitung der damalige Leiter der Scriptores, H. Breßlau, im Jahre 1914 seinem Schüler, Hrn. Dr. Paul Hirsch, übertragen hatte, der aber trotz alles Fleißes infolge widriger Verhältnisse sie nicht zu vollenden vermochte, hat jetzt Hr. Dr. Lohmann zum Abschluß gebracht.

II. Leges. - Der Leiter dieser großen Abteilung, Hr. E. Heymann, der sich die größten Verdienste um sie erworben hat, indem er sie in allen ihren Teilen neu organisierte, neue Kräfte heranzog und die Arbeiten mit seiner Energie und Sachkunde belebte, ist zu unserem größten Bedauern seit längerer Zeit erkrankt, so daß er über die Arbeiten seiner Abteilung nicht selbst hat berichten können. So kann jetzt hier nur ein kurzes Referat erstattet werden.